

# Inhalt

6	<b>Einleitung</b>
14	<b>Ein erstes Experiment – die Wiener Stadtbank (1706–1816)</b>
15	Öffentliche Banken im 17. und 18. Jahrhundert – Innovationen im Zahlungsverkehr und bei der Verwaltung der Staatsschulden
17	Ein Staatsbankrott führt zur Gründung einer Bank
25	Papiergeld und Inflation
36	<b>Fragile Stabilität – die Nationalbank im Vormärz (1816–1848)</b>
37	Eine private Aktiengesellschaft für Österreichs Währung
48	Notenbank eines wirtschaftlich wie politisch heterogenen Reichs
54	Die Aufgaben der Nationalbank und ihre Tätigkeit im Vormärz
66	<b>Von der Bank des Staats zur Bank der Banken (1848–1878)</b>
67	1848 – die Revolution beschleunigt langfristige Veränderungen
72	Die Konvertibilität der Banknoten als unerreichtes Ziel
81	Eine neue Rolle im Finanzsystem
88	Geldpolitik nach 1866 – von <i>fiscal</i> zu <i>monetary dominance</i> mit Hindernissen
96	<b>200 Jahre Währungspolitik in Bildern</b>
112	<b>Zwei Regierungen, eine Notenbank – die Habsburgermonarchie als Währungsunion (1878–1914)</b>
114	Eine eigene Notenbank für Ungarn?
123	Zurück zu einem stabilen Außenwert
131	Geschäftspolitik in einem großen Reich
142	<b>Erster Weltkrieg und Zerfall des Währungsraums (1914–1919)</b>
143	Vorbereitungen und die ersten Kriegswochen
144	Staatsfinanzierung und Notenbankpolitik während des Kriegs
150	Das Ende der Monarchie und der gemeinsamen Währung

152	<b>Hyperinflation und eine neue Währung (1919–1931)</b>
153	Hyperinflation und Stabilisierung
156	Die Völkerbundanleihe
161	Notenbankpolitik unter ausländischer Kontrolle 1923–1929
166	Der Schilling ersetzt die Krone
174	<b>Creditanstaltskrise, große Depression und Zweiter Weltkrieg (1931–1945)</b>
176	Die Creditanstaltskrise
183	Bankensanierung
186	Stabiler Wechselkurs, stagnierende Wirtschaft
189	Liquidation der Nationalbank, Reichsmark statt Schilling
194	<b>Rückkehr zum Schilling und Wirtschaftswunder (1945–1971)</b>
195	Zurück zum Schilling
214	Dynamischer Aufholprozess, Stabilitätsgefahren
222	<b>Die Hartwährungspolitik (1971–1999)</b>
223	Die Krise des Währungssystems von Bretton Woods
225	Wechselkurspolitik als Anti-Inflationspolitik
234	Liberalisierung der Finanzmärkte, EU-Beitritt und Vorbereitung auf den Euro
242	<b>Die gemeinsame Währung – die OeNB im Eurosystem (1999–2016)</b>
244	Das Stabilitätsziel bleibt – die geldpolitische Strategie ändert sich
254	Die gemeinsame Geldpolitik 1999–2015
257	Neue Instrumente, um die Stabilität des Finanzsystems zu sichern
266	<b>Schluss</b>
272	Währungen
274	Anmerkungen
296	Literatur
310	Quellen
311	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken
312	Bildnachweis
313	Register
317	Danksagung